



Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



40. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 10 / Dezember 2006
An einen Haushalt

Info.Post Entgelt bezahlt



Geburt Christi, Landsberger Meister um 1460

*EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES,
ERFOLGREICHES JAHR 2007
WÜNSCHT ALLEN BÜRGERN
DER
MARKTGEMEINDE DOBERSBERG*

IHR BÜRGERMEISTER

Reinhard Gimmel

*DIESEN WÜNSCHEN SCHLIEßEN SICH AUCH DER VIZEBÜRGERMEISTER, DER
GEMEINDEVORSTAND, DIE GEMEINDERÄTE UND DIE ORTSVORSTEHER SOWIE
DIE BEDIENSTETEN DER MARKTGEMEINDE DOBERSBERG AN.*



Ärztenotdienst

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

23. u. 24. Dez. 2006	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
25. u. 26. Dez. 2006	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
30. u. 31. Dez. 2006	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
1. Jän. 2007	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
6. – 7. Jän. 2007	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
13. u. 14. Jän. 2007	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
20. u. 21. Jän. 2007	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
27. u. 28. Jän. 2007	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
3. u. 4. Feb. 2007	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
10. u. 11. Feb. 2007	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
17. u. 18. Feb. 2007	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
24. u. 25. Feb. 2007	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

23. – 26. Dez. 2006	Dr. Schmidl	Waidhofen/Th	☎ 02842/52106
30. u. 31. Dez. 2006	Dr. Atanasov	Dobersberg	☎ 02843/2880
1. Jän. 2007	Dr. Atanasov	Dobersberg	☎ 02843/2880
6. u. 7. Jän. 2007	Dr. Atanasov	Dobersberg	☎ 02843/2880
13. u. 14. Jän. 2007	Dr. Schelkshorn	Thaya	☎ 02842/54632
20. u. 21. Jän. 2007	Dr. Glas	Gars/Kamp	☎ 02985/2446
27. u. 28. Jän. 2007	Dr. Wegscheider	Gr. Siegharts	☎ 02847/2397
3. u. 4. Feb. 2007	Dr. Klima	Raabs/Th	☎ 02846/7174
10. u. 11. Feb. 2007	Dr. Klima	Raabs/Th	☎ 02846/7174
17. u. 18. Feb. 2007	Dr. Fitz	Waidhofen/Th	☎ 02842/52597
24. u. 25. Feb. 2007	Dr. Loimer	Gars/Kamp	☎ 02985/2540

Wichtige Informationen

Hundemarken 2007



Die Hundeabgabe bleibt unverändert und beträgt daher 2007 für Nutzhunde € 6,54 und für alle anderen Hunde € 15,00 jährlich. Abgabepflichtig ist jeder Hundebesitzer, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Der Nachweis für die Anerkennung als Nutzhund muss schriftlich erfolgen, wobei Beweise wie z.B. eine Jagdaufseherkarte (in Kopie) dem Nachweis beizulegen sind. Hunde von Jagdpächtern werden nicht als Nutzhunde anerkannt.

Erstmals ist in allen Katastralgemeinden die Hundeabgabe von den Hundebesitzern im Rahmen der Februurvorschreibung zu entrichten und wird nicht mehr von den Ortsvorstehern eingehoben.

ACHTUNG!! Bereits ausgegebene Hundemarken behalten ihre Gültigkeit bis zur Meldung dass der Hund abgegeben wurde, abhanden kam oder verstorben ist. Die Hundemarke wird bei der Anmeldung des Hundes ausgefolgt und behält ihre Gültigkeit bis zur Abmeldung des Hundes. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Bei Abmeldung ist die Hundemarke abzugeben bzw. wenn dies nicht möglich ist Auskunft über den Verbleib der Hundemarke zu geben.



Aus der Gemeindestube

12. Sitzung am 13. Nov. 2006 16 Tagesordnungspunkte

- Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 12. Sept. 2006
- erfolgte ein **Bericht über eine Gebarungsprüfung** des Prüfungsausschusses,
- wurde über die künftige **Nachmittagsbetreuung im Kindergarten** diskutiert,
- das Projekt der Agrarbezirksbehörde zur **Änderung der KG-Grenzen** zwischen Riegers und Schupperholz genehmigt,
- der **Gemeindebeitrag** in Höhe von € 19.000,- zum **Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges** für die FF Riegers beschlossen und
- der **Auflassung** der bereits stillgelegten **Sonderschule Dobersberg** zugestimmt.

Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- Nachtragsvoranschlag** für das Haushaltsjahr 2006.

13. Sitzung am 13. Dez. 2006 11 Tagesordnungspunkte

- Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 13. Nov. 2006
- erfolgte ein **Bericht** über eine unangekündigte **Gebarungsprüfung** des Prüfungsausschusses,
- wurde der **Voranschlag für das Jahr 2007** (ein detaillierter Bericht folgt in der nächsten Ausgabe) sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2008 – 2010
- und der **Haushaltsplan** für das nächste Jahr beschlossen.

Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- Verpflichtungserklärung** zur Inanspruchnahme der Mittel aus dem Katastrophenfonds zur

- Widmung einer Verkehrsfläche** im Zuge der Schaffung eines Bauplatzes.
- Verordnung** zur 12. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms.
- Ankauf** von 2 Stk **Schlammsauger** und 3 Stk **Trocknungsgeräte** aus dem Reinerlös der Benefizaktion des Musikvereines.
- Vergabe der **Planungsarbeiten zur Revitalisierung des Schlosses** an den Designer Dietmar Matejcek.
- Verbesserung der Müllentsorgung** durch Einrichtung eines Sammelzentrums.
- Teilnahme an den Gemeindeprojekten** „Förderung Alltagsradverkehr“, „Anschlussstaxi“, „Anschlussstaxi“ und „Discobus“ im Rahmen des Klimabündnisses.
- Gemeindebeitrag zu Wasserbaumaßnahmen** in Hohenau.
- Gemeindebeitrag zur Asphaltierung** eines Verbindungsweges in der KG Reinolz.
- Vergabe der **Detailplanungen** zur Sanierung bzw. Neugestaltung der Gemeindefriedhöfe.

Sanierung von Wasserbauten.

- Vergabe der **Architektenleistungen zum Neubau des Kindergartens** an das Architekturbüro Friedreich, 3822 Karlstein/Thaya.
- Vergabe der **Planungsarbeiten für eine zusätzliche Regenwasserableitung** in der Lagerhausstraße an die IUP Ziviltechniker GmbH, 1200 Wien.
- Einvernehmliche **Lösung des Dienstverhältnisses** mit Frau Elisabeth Groß wegen Pensionierung per 28.2.2007.
- Anpassung der Kostenersätze für **diverse Aushilfstätigkeiten**.
- Umsetzung des kleinregionalen Rahmenkonzeptes** „Zukunftsraum Thayaland“.
- Teilnahme am EU-Förderprogramm** Ländliche Entwicklung 2007-2013 im Rahmen des Vereines Waldviertler Grenzland.

Dobersberger Kalender 2007

Wie bereits in den Vorjahren erhalten alle Haushalte heuer wiederum den „Dobersberger Kalender“. Dieser Kalender, der u.a. den Veranstaltungskalender und die Müllabfuhrtermine enthält, wird von den SchülerInnen der HS Dobersberg kostenlos verteilt.

Die Finanzierung erfolgt durch Werbeeinschaltungen der heimischen Wirtschaft. Für das Layout und die Herstellung zeichnet die „Telestube Granit“ verantwortlich. Der Reingewinn dieser Aktion wird von der Regionalhauptschule Dobersberg zum Ankauf von Lehrmittel verwendet.

Verschiedenes

Aikido-Kurs geht weiter

Begründet wurde Aikido in Japan von Morihei Ueshiba, der 1883 geboren wurde. Er studierte die klassischen Stile von Judo, Kendo und Ju-Jitsu, aus deren Verschmelzung er Aikido entwickelte. Morihei Ueshiba starb 1961. Noch heute leitet der zweite Sohn des Aikidobegründers, Moriteru Ueshiba, den zentralen Aikidoverband in Tokyo. Aikido-Übende gibt es jedoch auf der ganzen Welt. Ueshiba sagte seinen Schülern: „Aikido hat keine fixen Formen. Aikido ist das Studium des Selbst.“ Mit dem 'Werkzeug' Aikido-Techniken (Formen) lernt man sich wieder *richtig* zu bewegen, nämlich *den ganzen Körper in einem*.

Aikido kann von jedem Menschen ausgeübt werden; Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Träger: Bildungs- und Heimatwerk Dobersberg
Information: Anita Fröhlich, 0664/6325138

Übungsleitung: Kornelia Bähre, Mike Unfried

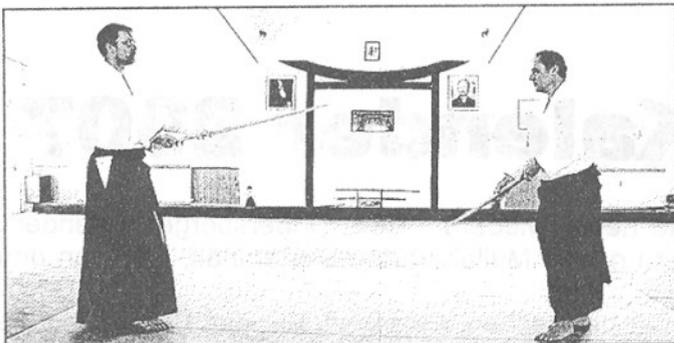
Übungskleidung: Jogginghose und T-Shirt oder Judo-Anzug

Ort: Musikerheim Dobersberg

Zeit: jeden Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr, auch in den Ferien !!!

Preis: Euro 1.- pro Abend und Person

Weitere Informationen: Kornelia Bähre, 0664/6569881



Aikido-Lehrgang mit Meister Shewan

Kindergarteneinschreibung !

Die Kindergarteneinschreibung findet am



Montag, 15. Jän. 2007
von 12.00 bis 14.00 Uhr

im Kindergarten statt.

Mitzubringen sind Meldebestätigungen und Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern sowie Geburtsurkunde und Impfzeugnisse des Kindes.

Wir gratulieren...

Im November feierte unsere älteste Gemeindebürgerin, **Frau Clementine Schwendinger** ihren **102. Geburtstag**. Aus diesem Anlass überbrachten BH Mag. Johann Lampeitl sowie Bgm. Reinhard Deimel und GGR Ing. Erich Longin die Glückwünsche des Landes NÖ bzw. der Gemeinde.



Die Jubilarin im Kreis der Gratulanten und ihrer Familie

Ihr altes Handy für einen guten Zweck

Seit Ende 2004 wird bereits eine Handy-Sammelaktion zugunsten des Österr. Roten Kreuzes durchgeführt. Es konnten in ganz Österreich bereits mehr als € 50.000 an Spendengeldern überwiesen werden. Eine Sammelbox befindet sich ab sofort auch im Gemeindeamt.

Mit Ihrer Hilfe werden wir auch weiterhin dieser guten Sache dienen können und zudem einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



Verschiedenes

FlugplatzmitarbeiterIn wird aufgenommen

Die Union Fliegergruppe Waldviertel sucht für den Zivilflugplatz Dobersberg eine/n Flugplatzangestellte/n.

Tätigkeitsprofil

1. Betriebsleiterdienst: (Flugbetriebsleitung, Organisation der Betriebsleiterstellvertreter, Bereitschaftsdienst mittels Diensthandy oder Organisation der Rufumleitung)
2. Büroarbeit (Unterstützung der Vereinsleitung bei Büroarbeiten wie z.B. Evidenzhaltung der Adressenlisten, Abrufen der Emails,)
3. Kantineendienst (Bewirtung der Gäste, Beschaffung von Lebensmitteln und Getränken für Wochentag und Wochenenden)
4. Reinigungsdienst an Wochentagen (Das Flugplatzareal hat nach Wochenend- und Feiertagsbetrieb von den Clubmitgliedern in gereinigtem Zustand verlassen zu werden)
5. Veranlassung allfälliger Mäharbeiten, entweder durch einen Landwirt oder Clubmitglieder. Mähen im Bereich der Abstellflächen mit dem Rasentraktor.
6. Meldung aller relevanten Vorkommnisse an den Hauptbetriebsleiter oder an das zuständige Vorstandsmitglied.

Anstellungsvoraussetzung

„gesunder Hausverstand“, Schulenglisch, einfache EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Kontaktfreude, Entscheidungsfähigkeit, Interesse für das Flugwesen.

Die spezielle Ausbildung (Funkerzeugnis, Betriebs- und Einsatzleiterausbildung, Einweisung in die lokalen Bedingungen, Grundzüge der Pilotenausbildung) wird vom Flugplatzbetreiber organisiert.

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit als Teilzeitbeschäftigung (25- max. 30 Wochenstunden vorzüglich 11 bis 19 Uhr an Wochentagen, je nach Jahreszeit und Wetterlage)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Dr. Josef Dörrer, 3843 Dobersberg,
Waidhofener Str. 5, Tel. 02843 2224
Email: Flugplatz@loab.at oder
Josef@doerrerr.at

Benefizaktion des Musikvereins

Im August veranstaltete der Musikverein Dobersberg eine Benefizaktion aus Anlass der Hochwasserkatastrophe im Juni 2006, wobei ein Reinerlös in Höhe von € 7.100 an die Gemeinde übergeben werden konnte.

Um mit dem Spendenbetrag möglichst vielen Personen effizient helfen zu können wurden im Einvernehmen mit der Vereinsleitung 2 Stk. leistungsfähige Schlammsauggeräte und 3 Stk. Trocknungsgeräte angeschafft. Die Erfahrungen der letzten Hochwasserkatastrophe haben gezeigt, dass die Aufräumarbeiten mit geeigneten Geräten wesentlich rascher durchgeführt werden können wodurch zusätzliche Schäden verhindert werden können. Die Geräte und können nach Rücksprache mit der Gemeinde im Bedarfsfall allen GemeindegängerInnen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Wir danken den Musikerinnen und Musikern des Musikvereines Dobersberg sehr herzlich für Ihre spontane und vorbildliche Hilfsaktion.



Mitteilung der BH Waidhofen/Thaya

Änderung im Personalstand der Bezirksforstinspektion

Ing. Heinz KUGLER, der in den letzten 33 Jahren in den Verwaltungsbezirken Gmünd und Waidhofen an der Thaya, insbesondere im Bereich der der Forstaufsichtsstation Raabs an der Thaya als Bezirksförster tätig war, ist mit 1. Dezember 2006 in den dauernden Ruhestand getreten. Als sein Nachfolger wurde Ing. Kurt SIEGL von der Abteilung Forstwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung zur Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya versetzt.

Diese Änderung im Personalstand zieht auch eine Neuaufteilung der Aufsichtsbereiche nach sich. Demnach wird das Gebiet der Verwaltungsbezirke Gmünd und Waidhofen an der Thaya ab sofort in drei neue Aufsichtsbereiche aufgeteilt:

Die Forstaufsichtsstation HEIDENREICHSTEIN wird wie bisher von Ing. Bernhard SCHWARTZ betreut und künftig die Gemeinden Amaliendorf-Aalfang, Brand-Nagelberg, Dobersberg, Eggern, Eisgarn, Gastern, Haugschlag, Heidenreichstein, Kautzen, Litschau, Pfaffenschlag, Reingers, Schrems und Waldkirchen an der Thaya umfassen.

Der restliche Teil des Bezirkes GMÜND wird künftig von Ing. Kurt SIEGL betreut und umfasst die Gemeinden Bad Großpertholz, Gmünd, Großdietmanns, Großschönau, Hirschbach, Hoheneich, Kirchberg am Walde, Moorbad Harbach, Sankt Martin, Unserfrau-Altweitra, Waldenstein und Weitra.

Die Forstaufsicht in den verbleibenden Gemeinden des Bezirkes WAIDHOFEN an der THAYA wird von Ing. Franz HIRSCHMANN wahrgenommen. Diese umfasst die Gemeinden Dietmanns, Groß Siegharts, Karlstein an der Thaya, Ludweis-Aigen, Raabs an der Thaya, Thaya, Vitis, Waidhofen an der Thaya – Land, Waidhofen an der Thaya und Windigsteig.

Die Verschiebung der Aufsichtsbereiche wirkt sich auch auf die Parteienverkehrszeiten (direkte, persönliche Erreichbarkeit) der Bezirksförster bei den Bezirkshauptmannschaften aus. Diese sind künftig wie folgt vorgesehen:

- Ing. SIEGL: Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
BH Gmünd, 2. Stock, Zimmer 243 Tel. 02852/9025-25617, Mobil 0676/81225617
- Ing. SCHWARTZ: Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
BH Waidhofen an der Thaya, 1. Stock, Zimmer 117
Tel. 02842/9025-40616
Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
BH Gmünd, 2. Stock, Zimmer 243
Tel. 02852/9025-25618
- Ing. HIRSCHMANN: Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
BH Waidhofen an der Thaya, 1. Stock, Zimmer 117 Tel. 02842/9025-40617,
Mobil 0676/81240617

Davon abgesehen sind persönliche Vorsprachen weiterhin auch nach individueller Terminvereinbarung möglich.



*Frohe Weihnachten, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr wünscht
allen Mitarbeitern, Mitgliedern und Freunden des Roten Kreuzes*

Die Leitung der Ortsstelle Dobersberg

Voranzeige: die 1. Blutspendeaktion 2007 findet
am Sonntag, 11. Feb. 2007 statt!

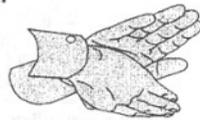
Wichtige Informationen

Wir danken herzlich ...

... allen Frauen und Männern in unserer Gemeinde, die während der Sommermonate durch ihren unermüdlichen Einsatz bei der Pflege des öffentlichen Blumenschmuckes für ein gepflegtes und ansprechendes Erscheinungsbild der Orte gesorgt haben.

... besonders den Vereinen, Feuerwehren und sonstigen Organisationen im Gemeindebereich, die beachtliches geleistet und viel zur funktionierenden Gemeinschaft und damit zur Lebensqualität in unserer Gemeinde beigetragen haben.

... Frau Erika Marsch und ihren Helferinnen für die Mühe bei der Herstellung der lebensgroßen Krippe die in der Weihnachtszeit am Hauptplatz zu bewundern ist.



Müllabfuhr



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie den Müllabfuhrkalender für 2007.

Die Verteilung der „Gelben Säcke“ erfolgt in den Katastralgemeinden durch den jeweiligen Ortsvorsteher. In Dobersberg sind diese Säcke während der Amtsstunden (Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr) am Gemeindeamt erhältlich!



*Der Christbaum, der im heurigen Jahr unseren Hauptplatz verschönert, wurde von **Ing. Franz und Erika Barta** aus Dobersberg gespendet.*

Wir bedanken uns sehr herzlich dafür !

Amtstage des öffentlichen Notars im Gemeindeamt



Herr Notar Dr. Reilinger wird im Rahmen seines Wirkungsbereiches als öffentlicher Notar zur Erteilung kostenloser Rechtsauskünfte, Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften sowie zur Errichtung von Verträgen oder Testamenten im Gemeindeamt Dobersberg an folgenden Tagen (erster Montag im Monat) jeweils in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr einen Amtstag abhalten:

Montag, 8. Jänner 2007
 Montag, 5. Februar 2007
 Montag, 5. März 2007
 Montag, 2. April 2007
 Montag, 7. Mai 2007
 Montag, 4. Juni 2007

Montag, 2. Juli 2007
 Montag, 3. September 2007
 Montag, 1. Oktober 2007
 Montag, 5. November 2007
 Montag, 3. Dezember 2007

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel
 Im Eigendruckverfahren hergestellt**

Landesausstellung 2009: Es tut sich was im Bezirk...

Die Niederösterreichische Landesausstellung wird 2009 in unserer Region stattfinden - und dies erstmalig mit einer grenzübergreifenden Komponente: Ausstellungsorte werden die Burg Raabs, das Kunsthaus Horn und das Schloss Telč sein. Das ca. 30 Autominuten vom Grenzübergang Fratres entfernte Telč liegt im Kreis Vysočina, sein mittelalterlicher Stadtkern zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Mit dem Thema „im Herzen Europas“ werden auch der Fall des eisernen Vorhangs, der sich 2009 zum 20. Mal jährt, sowie geschichtliche Aspekte und historische Gemeinsamkeiten Inhalte der Ausstellung sein.

Nicht nur die Austragungsorte selbst sondern das gesamte Einzugsgebiet kann von der Ausstellung profitieren: Wenn es gelingt, dass Besucher die Schönheit, die gute Lebensqualität und die Vorteile der „neuen“ geografischen Lage und Nähe zu Tschechien erkennen und schätzen werden sie wiederkommen: Zur Erholung, um Sport zu treiben und auch aus wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Gründen. Die finanziellen Mittel, die das Land NÖ zur Verfügung stellt werden zum Teil auch für den Ausbau der Infrastruktur verwendet werden. Außerdem bieten sich durch die Partnerschaft mit Tschechien Möglichkeiten um für begleitende Projekte EU-Mittel zu erhalten.

Um die regionalen Vorbereitungsarbeiten für die Landesausstellung bestmöglich zu koordinieren wurden nun über den Zukunftsraum Thayaland Arbeitskreise zu den Themen Wirtschaft und Tourismus, Kultur, Innenmarketing, grenzübergreifende Bewusstseinsbildung, Landwirtschaft sowie Erreichbarkeit eingerichtet und bereits erste Arbeitstreffen abgehalten.

Diese Landesausstellung ist eine ganz besondere Chance für eine nachhaltige Belebung unserer Region, die es zu nutzen gilt. Dafür sind strukturierte Vorbereitungen und viel regionales Engagement notwendig – doch wie man sieht: Im Bezirk tut sich bereits einiges...

Zukunftsraum



11000 Horn, 11000 Horn, 11000 Horn
11000 Horn, 11000 Horn, 11000 Horn
11000 Horn, 11000 Horn, 11000 Horn

NÖ LANDESAUSSTELLUNG 2009

**IM HERZEN
EUROPAS**
HORN - RAABS - TELČ



Ein überzeugender Start: Die Vertreter der Bezirksarbeitsgruppe überreichten mit BH Dr. Proißl, Burgherr Mag. Pils und einer Abordnung der Bandlkramer im Februar 2005 die Bewerbungsunterlagen für die grenzübergreifende Landesausstellung 2009 an Landeshauptmann Dr. Pröll.



Um die zukünftigen Herausforderungen gemeinsam besser zu bewältigen schlossen sich die beiden Kleinregionen des Bezirkes im Sommer 2006 zum „Zukunftsraum Thayaland“ zusammen.



22.11.2006: Ein historischer Moment – in der Universität Telč unterzeichneten LHStv. Gabmann und Kreishauptmann Dr. Vystrčil gemeinsam mit den Bürgermeistern Klík, Fabeš und Mayer die Vereinbarung zur Austragung der Landesausstellung 2009.



Erfolg bei Ball der Frisur

Am 21. Okt. fand im Hotel Wimberger in Wien der Ball der Frisur statt. Unter den Teilnehmern war auch das Haarstudio Schnipp Schnapp aus Dobersberg, wobei bei einer Bewertung der Ballfrisuren ein Platz unter den besten 10 erreicht werden konnte. 3 Wochen wurde an den raffinierten Details der Frisur gefeilt. Durch diesen Erfolg motiviert, wird bereits eifrig an der Teilnahme beim „Hairdressing Award 2007“ und für die Wirtschaftsmesse „NADO 2007“ gearbeitet. Als Dank für das Vertrauen und die freundliche Aufnahme in unserer Gemeinde wird im April eine einzigartige Show veranstaltet. Es soll so gezeigt werden, dass auch in ländlichen Gebieten einzigartige Haarkunst möglich ist. Nebenbei bereiten sich die beiden Lehrmädchen Michaela und Michele bereits auf den nächsten Lehrlingswettbewerb vor. Auf Grund zahlreicher Anfragen betreffend eines Damen-Trockenhaarschnittes haben wir folgendes Angebot für Sie: Sie erhalten die Haarwäsche GRATIS und zusätzlich leihen wir Ihnen kostenlos nach dem Haarschnitt Fön und Bürste zum Selberföhnen. Nur so kann auch weiterhin die Qualität des Schnittes gewährleistet werden. Wir wünschen all unseren KundenInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg für das kommende Jahr.



Eine unserer prämierten Ballfrisuren beim „Ball der Frisur“



Ballkalender 2007

<p>Samstag, 13. Jänner 2007, 20.00 Uhr Tischreservierung 0650/3843666 Tennisball des UTC Dobersberg GH Zuba-Safer</p>	<p>Freitag, 19. Jänner 2007, 20.00 Uhr Sportlerball des USV Raika Dobersberg GH Zuba-Safer</p>
<p>Sonntag, 21. Jänner 2007, 14.00 Uhr Kindermaskenball des USV Raika Dobersberg GH Zuba-Safer</p>	<p>Samstag, 27. Jänner 2007, 20.00 Uhr LJ-Bezirksball der Landjugend des Bezirkes Dobersberg GH Zuba-Safer</p>
<p>Freitag, 9. Februar 2007, 20.00 Uhr Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Dobersberg GH Zuba-Safer</p>	



*Die Gemeindevertreter der
Österreichischen Volkspartei*

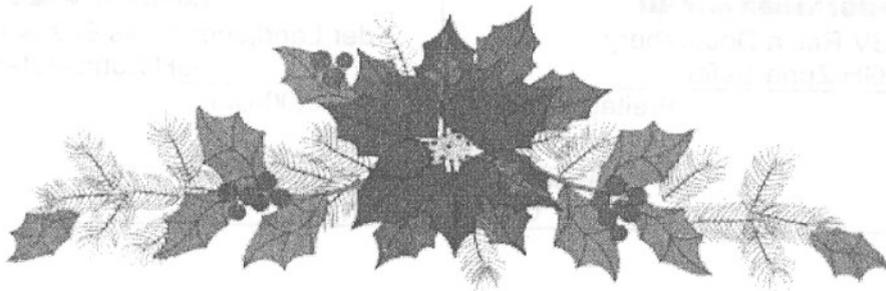
wünschen Ihnen



Frohe Weihnachten

und einen Guten Rutsch

ins Neue Jahr!



Musikschulverband Thayaland**Stellenausschreibung**

Beim Gemeindeverband der Musikschule Thayaland gelangt der Dienstposten

eines Leiters / einer Leiterin

der Musikschule Thayaland zur Neubesetzung.

Allgemeines:

Dem Gemeindeverband der Musikschule Thayaland obliegt die Verwaltung und Führung des Musikschulbetriebes für die Gemeinden Dobersberg, Gastern, Karlstein/Thaya, Kautzen, Thaya und Waldkirchen/Thaya. Die Musikschule Thayaland ist eine Standardmusikschule mit ca. 200 SchülerInnen und 16 LehrerInnen. Neben dem Hauptstandort in Dobersberg befinden sich Filialstandorte in den verbandsangehörigen Gemeinden.

Anstellungserfordernisse:

- Erfüllung der Anstellungserfordernisse für einen Leiter/einer Leiterin einer Musikschule gemäß dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (Entlohnungsgruppe ms1 oder ms2 und min. 5-jährige Unterrichtspraxis)
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürger eines EU oder EWR Mitgliedsstaates
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Unbescholtenheit
- Freundliches Auftreten
- Organisationstalent, Kreativität, Kontaktfreudigkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Absolvierung der Leiterakademie innerhalb von 3 Jahren ab Dienstbeginn
- eigener PKW
- Kenntnisse im Bereich der Musikschulverwaltungssoftware MusicOffice von Vorteil

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (NÖ GVBG) mit Wirkung **Frühjahr 2007 spätestens jedoch mit 1. Sept. 2007** vorerst befristet bis 30. Juni 2008. Bei zufriedenstellender Dienstleistung ist der Abschluss eines unbefristeten Dienstverhältnisses vorgesehen.

Tätigkeitsbereich:

- künstlerische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Musikschule Thayaland
- Sicherung und Ausbau des qualitativen Niveaus
- Mitarbeit an Projekten und am von der Musikschule und den schulerhaltenden Gemeinden getragenen kulturellen Geschehen

Bewerbungsschreiben sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, sämtliche Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse) bis **spätestens 16. Februar 2007** an den Gemeindeverband der Musikschule Thayaland, 3843 Dobersberg, Schlossgasse 1, zHd. Verbandsobmann Bgm. Reinhard Deimel, zu richten. Im Fall einer Aufnahme ist ein polizeiliches Führungszeugnis, nicht älter als 2 Monate vor Abschluss des Dienstverhältnisses vorzulegen.

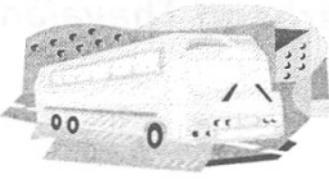
Nach dem Auswahlverfahren werden die ausgewählten BewerberInnen zu einem Hearing mit kurzem pädagogischem Vortrag eingeladen.



**Mostheurriger
"Zum Schwarzen Rössel"
Fam. Polt**
Klein Harmanns 4
3843 Dobersberg
02843 / 26352

Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag: ab 19 Uhr
Sonn- u. Feiertags: ab 9 Uhr

*Wir wünschen unseren Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und Prosit 2007!*



Dobersberger Kulturkutschē

53 Teilnehmer bei Pinocchio

Eine Kulturkutschenfahrt nach Heidenreichstein fand am 2. Dezember 2006 statt. Die Fahrt führte zum Kindertheaterstück „Pinocchio“, gespielt von der Laienbühne Heidenreichstein. Gemeinderätin Anita Fröhlich konnte 38 Kinder und 14 Erwachsene begrüßen, die sich sehr auf diesen alljährlichen Kulturgenuss freuten. Die positiven Erwartungen wurden voll und ganz erfüllt, das Stück mit vielen musikalischen Beiträgen von Konstantin Wecker war ein tolles Erlebnis für Jung und Alt, die Zuschauer wurden auch immer wieder miteinbezogen, was sehr zur guten Stimmung beitrug.



Die TeilnehmerInnen an der Kulturkutschenfahrt nach Heidenreichstein



Bibliotheksöffnungszeiten

Samstag, 13. Jänner 2007, 14:30 - 15:30 Uhr

Samstag, 27. Jänner 2007, 14:30 - 15:30 Uhr

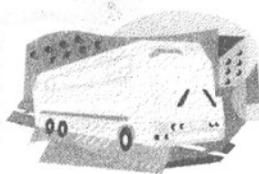
...und nach telefon. Vereinbarung: 02843/2779 (Anita Fröhlich)

Nutzen Sie unser Angebot!

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr!*



Kulturreferat Dobersberg: Die Dobersberger Kulturkutsche rollt weiter...



Dobersberger Kulturkutsche

Fahrt ins Raimundtheater

Rebecca



Termin: Samstag, 19. Mai 2007, 19:30 Uhr

Das brandneue mystisch-geheimnisvolle Musical basiert auf dem berühmten Roman von Daphne du Maurier.

In der Rolle des Maxim: **Publikumsliebling und Musicalstar Uwe Kröger**.
Buch und Musik stammen von Michael Kunze und Sylvester Levay, den „Vätern“ auch des Welterfolgs-Musicals „Elisabeth“.

Zum Inhalt: Monte Carlo in den **20er-Jahren** des vorigen Jahrhunderts: In der Lobby eines mondänen Hotels lernt ein junges, unscheinbares Mädchen den faszinierenden englischen Gentleman **Maxim de Winter** kennen. Bereits nach wenigen Tagen wird geheiratet und gemeinsam zieht das Paar auf Maxim de Winters Landsitz Manderley. Doch schon der Empfang dort ist frostig und feindselig. Alle sprechen von der schönen, alles dominierenden Rebecca, Maxims erster, vor einem Jahr verstorbenen Frau. Rebeccas Geist ist allgegenwärtig, doch über ihrem Tod liegt ein düsteres Geheimnis ...

Abfahrt: ca. 14:30 Uhr, sodass wir uns vor der Vorstellung noch stärken können
Ende: ca. 22:00 Uhr, Ankunft in Dobersberg: ca. 24:00 Uhr

**Kartenpreise: Gruppenpreis: Kategorie III: 69.-
Kategorie IV: 53.-
Kategorie V: 25.-**

Buspreis: 12.- bis 14.-

Reiseleitung: Anita Fröhlich: 0664/6325138 oder 02843/2779

Anmeldeschluss: 31. Jänner 2007

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung

Anita Fröhlich
GR für Jugend, Familie und Kultur

Mit den
besten Wünschen
für ein
frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
neues Jahr

die sozialdemokratischen
Gemeindevertreter

Buon



Natale



Frohe



Weihnachten

Joyeux



Noël

God



Jul

Merry



Christmas

Feliz



Navidad



RICHTIG SAMMELN LEICHT GEMACHT!

Restmüll



Unter Restmüll versteht man jene Abfälle die keiner stofflichen Verwertung zugeführt werden können.

Dazu zählen z. B.:

- CD's, DVD's, Videos
- Hygieneartikel, Windeln
- Keramik (Teller, Vasen...)
- Asche (Koks/Kohle)
- Flachglas (Fenster, Spiegel...)
- Glühbirnen
- Zahnbürsten
- Kehricht
- Staubsaugerinhalt
- untragbare Alttextilien

Biomüll



Bioabfälle sind organische Abfälle die über den Biobehälter oder über einen ordnungsgemäß geführten Komposthaufen entsorgt werden.

Dazu zählen z. B.:

- Kaffeefiltern
- Teebeutel
- Obst- u. Gemüseabfälle
- Fleisch- u. Speisereste
- Eierschalen
- Papierservietten
- Zimmerpflanzen
- Schnittblumen
- Fallobst
- Laub
- Gras-, Hecken-, Strauchschnitt

Papier



Papier und Karton sollte nur sauber, trocken und gefaltet (aus Platzgründen) über den Papierbehälter entsorgt werden.

Dazu zählen z. B.:

- Zeitungen
- Zeitschriften
- Prospekte
- Kataloge
- Bücher
- Briefe
- Tiefkühlkartons
- Pappe
- Wellpappe

Gelber Sack



Über den gelben Sack sind ausschließlich leere Kunststoff-Flaschen, zusammengedrückt zu entsorgen.

Dazu zählen z. B.:

- Flaschen von Wasch-, Putz- und Körperpflegemittel
- Kanister (Essig, Putzmittel)
- PET-Flaschen (Limonadeflaschen,...)

Weiß- u. Buntglas



Verpackungen aus Glas sind getrennt nach Bunt- und Weißglas bei den dafür vorgesehenen Sammelinseln zu entsorgen.

Dazu zählen z. B.:

- Einwegflaschen
- Konservengläser
- Alkoholflaschen
- Flakons
- Duftflaschen

Dosen



Verpackungen aus Metall und Alu sind ebenfalls bei den Sammelinseln restentleert zu entsorgen.

Dazu zählen z. B.:

- Konservendosen
- Getränkedosen
- Tiernahrungsdosen
- Tuben
- Verschlüsse
- Patronen (Sodawasser,...)
- leere Spraydosen
- leere Lackdosen

Sperrmüll



Als Sperrmüll wird jener Restmüll bezeichnet, der aufgrund seiner Größe und Sperrigkeit nicht in den Restmüllbehälter passt.

Dazu zählen z. B.:

- Kästen
- Bodenbeläge
- Matratzen
- Koffer
- Möbel
- Schi

Alteisen Elektrogeräte



Elektrogeräte werden im Zuge der Alteisensammlung mitgenommen.

Dazu zählen z. B.:

- Bildschirme
- Kühlgeräte
- Elektroherde
- Föhn
- Kochgeschirr aus Metall
- Metallrohre
- Fahrräder

Problemstoffe

Darunter versteht man gefährlichen Abfälle die bei der mobilen Sammlung abgegeben werden können.

Dazu zählen z. B.:

- Medikamente
- Farb- u. Lackreste
- Pflanzenschutzmittel
- Batterien
- Altöle
- Chemikalien (Säure, ...)

Alttextilien

Bei der Alttextiliensammlung sind die Kleidungsstücke tragbar, gesäubert und trocken, Schuhe gebündelt abzugeben.

Dazu zählen z. B.:

- Kleider
- Jacken
- Tuchent
- Schuhe
- Tischwäsche

Altspeisefette- und öle

Speisefette- und öle sind im NÖLI zu sammeln und bei der Altspeisefettsammlung abzugeben (Termine werden im Abfuhrkalender bzw. Gemeindepublikationen bekannt gegeben).

- Frittierfette, Bratfette
- Schweineschmalz
- Butterschmalz

Diese Übersicht dient Ihrer Erstinformation und ist im Internet unter www.abfallverband.at in detaillierter Form abzurufen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 02842 / 51223 zur Verfügung.

Ihr Abfallberater!

Müllabfuhrkalender 2007

JANUAR 2007	
Di, 9. Jän.	Bioabfall
Do, 18. Jän.	Gelber Sack
Mo, 22. Jän.	Restmüll
Di, 23. Jän.	Bioabfall
Mi, 24. Jän.	Altpapier
FEBRUAR 2007	
Di, 6. Feb.	Bioabfall
Mo, 19. Feb.	Restmüll
Di, 20. Feb.	Bioabfall
MÄRZ 2007	
Di, 6. März	Bioabfall
Do, 15. März	Gelber Sack
Mo, 19. März	Restmüll
Mo, 19. März	Sperrmüll
Di, 20. März	Bioabfall
Di, 20. März	Problemstoffe
Mi, 21. März	Altpapier
APRIL 2007	
Di, 3. April	Bioabfall
Mo, 16. April	Restmüll
Di, 17. April	Bioabfall
Do, 19. April	Alteisen, E-Geräte
MAI 2007	
Mi, 2. Mai	Bioabfall
Do, 10. Mai	Gelber Sack
Fr, 11. Mai	Alttextilien (Bauhof!)
Mo, 14. Mai	Restmüll
Di, 15. Mai	Bioabfall
Mi, 16. Mai	Altpapier
Mi, 30. Mai	Bioabfall
JUNI 2007	
Di, 5. Juni	Bioabfall
Mo, 11. Juni	Restmüll
Di, 12. Juni	Bioabfall
Di, 19. Juni	Bioabfall
Di, 26. Juni	Bioabfall
JULI 2007	
Di, 3. Juli	Bioabfall
Do, 5. Juli	Gelber Sack
Mo, 9. Juli	Restmüll
Di, 10. Juli	Bioabfall

JULI 2007	
Mi, 11. Juli	Altpapier
Di, 17. Juli	Bioabfall
Di, 24. Juli	Bioabfall
Di, 31. Juli	Bioabfall
AUGUST 2007	
Mo, 6. Aug.	Restmüll
Di, 7. Aug.	Bioabfall
Di, 14. Aug.	Bioabfall
Di, 21. Aug.	Bioabfall
Di, 28. Aug.	Bioabfall
Do, 30. Aug.	Gelber Sack
SEPTEMBER 2007	
Mo, 3. Sept.	Restmüll
Di, 4. Sept.	Bioabfall
Mi, 5. Sept.	Altpapier
Di, 11. Sept.	Bioabfall
Di, 18. Sept.	Bioabfall
Do, 20. Sept.	Sperrmüll
Di, 25. Sept.	Bioabfall
Do, 27. Sept.	Alteisen, E-Geräte
OKTOBER 2007	
Mo, 1. Okt.	Restmüll
Di, 2. Okt.	Bioabfall
Di, 16. Okt.	Bioabfall
Do, 18. Okt.	Problemstoffe
Do, 25. Okt.	Gelber Sack
Mo, 29. Okt.	Restmüll
Di, 30. Okt.	Bioabfall
Mi, 31. Okt.	Altpapier
NOVEMBER 2007	
Di, 13. Nov.	Bioabfall
Mo, 26. Nov.	Restmüll
Di, 27. Nov.	Bioabfall
DEZEMBER 2007	
Di, 11. Dez.	Bioabfall
Do, 20. Dez.	Gelber Sack
Fr, 21. Dez.	Restmüll
Mo, 24. Dez.	Bioabfall
Do, 27. Dez.	Altpapier

Bitte beachten Sie, dass die Abfuhr bereits ab 06.00 Uhr durchgeführt werden und stellen Sie die entsprechenden Müllbehälter rechtzeitig bereit.



Gemeindeverband für Aufgaben der
ABFALLwirtschaft im Verwaltungsbezirk
 Waidhofen / Thaya



Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen/Th,
 Tel.: 02842/51223 Fax: Dw 15, e-mail: office@gvawt.at
 www.abfallverband.at